



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER SENAT GENEHMIGT PRIVATE BERUFSSCHULE FÜR IMMOBILIENKAUFLEUTE

02.08.2010 Fachinformation

Mit der Genehmigung durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird Ende August 2010 die Berufsschule der BBA für Auszubildende im dualen System zum/zur Immobilienkaufmann/-frau starten. "Wir wollen dazu beitragen, junge Menschen für die Immobilienbranche zu gewinnen, indem wir ihnen eine Ausbildung bieten, die sie nicht nur fachlich, sondern auch persönlich für anspruchsvolle Aufgaben qualifiziert und ihnen beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Berufsleben bietet", erklärt Dr. Hans-Michael Brey, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. Berlin. Mit der privaten Berufsschule der BBA steht angehenden Immobilienkaufleuten in Berlin und Brandenburg nun erstmals eine Alternative zur staatlichen Berufsschule offen. Die Wohnungsunternehmen hoffen, dass sich damit die Qualität der beruflichen Bildung für Immobilienkaufleute insgesamt verbessert. "Wir versprechen uns vom Start der privaten Berufsschule einen intensiven, leistungsstarken und dennoch kooperativen Wettbewerb zwischen den Anbietern, der die bestmögliche Vorbereitung der Auszubildenden auf die steigenden Branchenanforderungen zum Ziel haben muss. Als Spezialanbieter im Bereich der immobilienwirtschaftlichen Fortbildung bietet die BBA hierfür sehr gute Voraussetzungen", erklärt Boris Drigalski, Prokurist bei Becker & Kries Immobilien Management GmbH & Co. KG. Die neue Berufsschule steht nicht nur bei genossenschaftlichen, kommunalen und freien Wohnungsunternehmen hoch im Kurs. Auch Hausverwaltungen und Versicherer haben Auszubildende angemeldet. Als eine der ersten hat sich die Charlottenburger Baugenossenschaft eG entschieden. Gabriele Bohleber, stellvertretender Vorstand, begründet das so: "Die BBA ist in der Erwachsenenbildung für die Wohnungswirtschaft bisher außerordentlich erfolgreich. Auch ihr Angebot zur Prüfungsvorbereitung für die Auszubildenden wird sehr geschätzt. Deshalb haben wir die Gründung der Berufsschule für die Immobilienkaufleute begrüßt und als Mitglied der BBA unseren neuen Auszubildenden sofort angemeldet – schließlich soll ihm das Bestmögliche für seine Ausbildung mit auf den Weg gegeben werden". Am 30. August 2010 wird die Berufsschule mit zwei Klassen starten. Der Unterricht findet blockweise in den neu gestalteten Räumen der BBA unweit des Potsdamer Platzes statt. In den zwei- bis dreiwöchigen Präsenzphasen lernen die Auszubildenden neben fachlichen und allgemeinbildenden Inhalten sich selbst Wissen anzueignen und selbstständig sowie im Team Projekte zu bearbeiten. Das entspricht auch dem Wunsch vieler Wohnungsunternehmen nach einem praxis- und handlungsorientierten Unterricht. Bereits bei der Konzeption arbeitete die BBA eng mit ihren Mitgliedsunternehmen zusammen. Auch in Zukunft wird der kontinuierliche Austausch mit den Personal- und Ausbildungsleitern fortgesetzt. Neben einer besseren Qualität der Ausbildung erhoffen sich die Wohnungsunternehmen auch bessere Prüfungsergebnisse, wie Dr. Christiane von der Heyde, Personalleiterin der GESOBAU AG, erklärt. Ihr Unternehmen hat alle neuen Auszubildenden zum/-r Immobilienkaufmann/-frau – in diesem Jahr sind es sechs – bei der privaten Berufsschule angemeldet. "Aus dem überbetrieblichen Unterricht der BBA wissen wir, dass sich die Auszubildenden dort mit konkreten Beispielen aus dem Berufsalltag auseinandersetzen und auch lernen, ihr Wissen überzeugend zu präsentieren. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass es der BBA-Berufsschule gelingen wird, alle Auszubildenden optimal zu fördern und auf die Prüfungen vorzubereiten", so von der Heyde. Nicht zuletzt geht es auch darum, beim Wettbewerb um geeignete Schulabgänger die Nase vorn zu haben, wie Dr. von der Heyde betont: "Wir möchten als Ausbildungsbetrieb attraktiver werden und versprechen uns mit der BBA-Berufsschule einen Wettbewerbsvorteil, in Konkurrenz zu anderen Wohnungsunternehmen wie auch zu Unternehmen anderer Branchen." Am 1. September

2010 wird die neue Berufsschule feierlich eröffnet. Weitere Informationen bei Christine Reinhold, Telefon: 030-230855-33, E-Mail: christine.reinhold@bba-campus.de

<https://bbu.de/beitraege/berliner-senat-genehmigt-private-berufsschule-fuer-immobilienkaufleute>